

Sommertagszug: Selbst die Dachdecker freuen sich

HEMSBACH. Diesen Augenblick wollten sich selbst die Dachdecker auf dem benachbarten Haus nicht entgehen lassen und machten eifrig Fotos von der Szenerie. Nach einem lauten Countdown ging der „Schneemann“ in wenigen Sekunden in Flammen auf. Der Jubel der mehr als 400 Kindergartenkinder der fünf Hemsbacher Einrichtungen, die sich am Sommertagsumzug beteiligten und anschließend hinter dem Rathaus den Winter verbrannten, kannte keine Grenzen.

Vor der traditionellen Zeremonie gab es gleich zwei Premieren zu feiern: Zum einen war es das erste Mal, dass Bürgermeister Jürgen Kirchner die Anwesenden begrüßte, zum anderen führte Claudia Oeburg, die Leiterin des Pater-Delp-Kindergartens, erstmals durch das kleine, aber feine Programm – schließlich wollten die Hemsbacher Kinder den Winter nicht ohne Gesang, Gedichte und Singspiel verabschieden. Dabei fehlte natürlich nicht das „Strih, Strah, Stroh – der Summerdag is do“, das Claudia Oeburg fast schon professionell anstimmte.

Zuvor hatte Jürgen Kirchner schon das gute Wetter gelobt. „Wir verabschieden den Winter und freuen uns bei diesen Temperaturen nicht auf den Frühling, sondern gleich auf den Sommer“, sagt der Rathauschef. In der Tat: Bei blauem Himmel und Temperaturen um 16 Grad gab es schon mal einen



Strih, Strah, Stroh – der Summerdag ist do: Bei strahlend blauem Himmel und erträglichen Frühlingstemperaturen begrüßten die Hemsbacher Kinder gestern die warme Jahreszeit. Bilder: Gutschalk

Vorgeschmack, wie es sich ohne Schal und warme Pullover leben lässt. Da verstand es sich fast von selbst, dass die Besucher bei der Verbrennung des Schneemanns recht groß war.

Praktisch im Eiltempo hatten die Kindergartenkinder mit ihren selbstgebastelten Sommerstrecken die Gartenstraße, Frankfurter Straße, Bachgasse, Herrenstraße und Schlossgasse hinter sich gebracht, um noch vor dem eigentlichen 15-Uhr-Termin dem Winter endgültig

den Garaus zu machen. So eilig hatte man es in der Vergangenheit noch nie. Wer jedenfalls zu spät kam, der sah von dem „Schneemann“, den die Jugendfeuerwehr vorher mühsam aufgebaut hatte, nur noch Rauch und Flammen.

Noch zu erwähnen: Beteiligt am Programm war in diesem Jahr auch die dritte Klasse der Uhlandschule, die kurz vor der Verbrennung den Frühling herbeizanzte. Bei lautem „Winterade, scheiden tut weh“ wurde

der „Schneemann“ schließlich in die ewigen Jagdgründe geschickt. Für alle beteiligten Kindergartenkinder gab es noch die leckeren Sommertagsbrezel.

Leider gingen die vielen anderen jungen Zuschauer dabei leer aus, da die „Belohnung“ nur für die teilnehmenden Kindergartenkinder bestellt wurde. Vielleicht ist dies auch Bürgermeister Jürgen Kirchner gestern aufgefallen, und vielleicht wird es ja im kommenden Jahr ein paar Brezeln mehr geben. Die

Dachdecker jedenfalls hatten ihren Spaß und verlängerten kurzer Hand ihre Kaffeepause, um die besten Bilder von der Wintervertreibung zu knipsen.

MC



Der Schneemann hatte schon eine Vorahnung. Am Ende war von ihm nicht mehr viel übrig.

Hemsbach
extra

28.03.12